

Obertäler „Chappe-Obe“ wie anno dazumal

umsabend im Doppelpack: 75 Jahre Vogtei Obertal, 44 Jahre Märkt-Wiiber / Närrische Geburtstagsparty mit lustigen Episoden aus der Geschichte

ISEREM MITARBEITER
ERGER

Wenn man, wie in der Obertäler Geburtstagsfeier, und das auch im Doppelpack, dann darf es mal eine Nummer größer sein. Nicht sind 75 Jahre Obertal und 44 Märkt-Wiiber keine alltägliche

schend hatten sich Obertal-Vogt demann und sein närrisches Team seinen Jubiläumsabend im Zeller il präpariert. „Ä Chappe-Obe wie izumal“, so lautete denn auch das sprechende Motto bei einer durch rich närrischen Geburtstagsparty istagabend im fasnächtlich deko-Pfarrheim. Wohl einmalig war da- gemeinsame Auftritt von 15 Ex- in der Zeller Fasnacht auf der Büh-

erinnerten zahlreiche Bilder so- Mottos aus den zurückliegenden an die närrische Vergangenheit. ante und lustige Episoden aus der tlichen Geschichte hatte Gerold bst, ein echtes Ur-Gestein der Zel- acht und viele Jahre Obertal-Boli- zu berichten. Unvergessen die Er- igen an das Zeller Narrengestir, stets zwischen dem Obertal und achbarten Mittelstadt absolvierte. es anno dazumal war; darüber a Barbara Ebi und Marlies Hasel- ein Lied singen. Als gestandene ilder haben sie wacker für ihre en Rechte gekämpft.

swünsche und Geschenke für das ie Geburtstagskind gab es an die- end gleich von vier Zeller Vogtei-



Einmalig beim Kappenabend der Vogtei Obertal war der gemeinsame Auftritt von 15 ehemaligen Regenten der Zeller Fasnacht.



Die Obertäler Märkt-Wiiber rissen beim Kappenabend mit ihren gelungenen Nummern das Publikum mit.

FOTOS: PAUL BERGER

en. Neben den Mittelstädtern gratulier- ten den Obertälern auch die Vögte aus dem Sunneland, der Schwyz sowie der Talvogtei Grönland. Dass Narren fest zu- sammenhalten, zeigte auch das gut vorbe-

Quartett die Arbeit der Gemeinderäte. Und auch bei Obertal-Bolzisch Dirk Männer gab es wieder etliche Verstöße zu vermeiden. Nicht geschont wurden die ohnehin strapazierten Lachmuskeln der Besucher im proppenvollen Saal von den Obertäler Frauen. Ihr Auftritt, „Bauer sucht Frau“, riss das Publikum ebenso mit, wie die gelungene Nummer der Märkt-Wiiber, „The Blue and the Pink“. Aber auch ihm flogen die Herzen der Obertäler zu, dem Regenten der Zeller Fasnacht, Hürus Giovanni vo de Inneg- mei. Mit Witz und Charme eroberte er im Nu die Pfarrsaal-Bühne und parierte die ihm von Vogt Udo Gudemann und seinem Vize Ulli Schaffrinna gestellten Aufgaben.

„Carnevali arrivo, Vecchi, Giovanni, grossi e sicchi“, so hörte sich sein Zeller Fasnachtslied. von Hürus Giovanni ge-

sungen, auf Italienisch an. Außerdem ver- teilte der Regent seinen ganz persönli- chen Hürus-Orde an Obertalvogt Udo Gü- demann, Franco Paternostro, Anton Lais, Julia Gutmann und Sabine Schmidt-Cau- di.

Natürlich gehört zu einem Jubiläum auch eine schmutze Urkunde – diese überreichte FCZ-Präsident Peter Mauthe dem Vogt vom Obertal, Udo Gudemann. Den VON-Orden in Bronze erhielt Vize- Vogt Ulli Schaffrinna für 25 Jahre aktive Arbeit in der Vogtei. Ebenso ehrte das Obertal Ulli Schaffrinna mit dem Obertä- ler-Verdienstorden. Den erhielten auch Marlies Haselwander und Rudolf Tscheu- lin, zwei ebenfalls engagierte Fasnächtler im Obertal für 30 Jahre. Und von Peter Mauthe gab es die besondere Auszeich- nung der FCZ.